

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 10 - j 15 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2015

Anlagen der Abfallentsorgung

Herausgegeben am: 16. März 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen und Begriffserklärungen	4
Erhebung über die Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein	
1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Anlagenarten	6
2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Anlagenarten	7
3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Abfallarten	8
4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Abfallarten	9
5. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2015 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes	10
6. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2015 nach Art der Abfälle	11

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse biogener Reststoffe in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die Abfälle durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Einrichtung zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung fester, flüssiger oder gasförmiger Brennstoffe. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Der Begriff „Gefährliche Abfälle“ beschreibt verschiedene Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen nach ihrer Art und Beschaffenheit eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Maßgebend für die Bezeichnungen und die Einstufung von Abfällen in der Europäischen Union ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Alle Abfallarten, die im EAV als gefährlich eingestuft sind, werden durch einen Stern (*) hinter der Abfallschlüsselnummer gekennzeichnet.

Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

Kläranlagen mit Klärschlammfaulbehältern, in denen Abfälle im Zuge der Co-Vergärung eingesetzt werden.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung unterzogen werden.

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nummer 1 UStatG.

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall- ent- sorgungs- anlagen	Input der Abfallent- sorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Schleswig- Holstein	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	6	750 336	41	750 295	505 572	232 258	12 465
Bodenbehandlungsanlagen	3	100 249	–	100 249	38 437	59 610	2 202
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	13	73 727	19 608	54 120	44 819	9 195	106
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung	10	77 409	1 518	75 891	73 955	1 936	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	46	20 054	–	20 054	13 498	6 533	23
Deponien	18	1 194 401	20 688	1 173 714	656 579	511 438	5 697
Feuerungsanlagen	5	883 016	496	882 520	542 136	339 918	467
Biologische Behandlungsanlagen	57	736 446	68 721	667 725	564 375	92 751	10 599
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	2	237 125	–	237 125	236 144	982	–
Schredderanlagen	36	590 123	74 400	515 724	338 838	124 051	52 835
Sonstige Behandlungsanlagen	17	411 298	119 065	292 234	122 102	165 591	4 540
Sortieranlagen	51	1 038 360	8 066	1 030 294	727 381	256 141	46 772
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	9	73 466	6 083	67 383	18 644	18 003	30 736
Insgesamt	323	8 941 235	735 543	8 205 693	5 601 984	2 437 267	166 441
darunter							
gefährliche Abfälle	107	611 913	25 985	585 928	256 343	273 239	56 346

¹ In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen insgesamt ¹	Davon						Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung ²			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³			
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland	
			Tonnen						
Anzahl									
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	6	249 046	79 390	79 390	–	169 153	169 153	–	503
Bodenbehandlungsanlagen	3	118 818	15 450	15 450	–	16 398	16 398	–	86 970
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	12	11 793	4 127	4 127	–	7 098	5 577	1 521	567
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	45	22 301	125	125	–	22 141	22 141	–	34
Deponien	7	46 894	–	–	–	46 894	46 894	–	–
Feuerungsanlagen	3	140 003	123 617	72 817	50 800	16 386	16 386	–	–
Biologische Behandlungsanlagen	55	571 141	8 571	8 571	–	135 033	134 848	186	427 537
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	2	197 905	41 922	41 922	–	154 284	154 284	–	1 700
Schredderanlagen	35	553 716	–	–	–	443 025	329 582	113 443	110 691
Sonstige Behandlungsanlagen	15	413 209	63 388	63 383	5	295 630	295 109	521	54 191
Sortieranlagen	49	981 028	19 817	19 817	–	920 163	875 546	44 617	41 049
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	8	73 213	677	677	–	72 536	52 013	20 523	–
Insgesamt	240	3 379 066	357 084	306 279	50 805	2 298 741	2 117 930	180 811	723 241
darunter									
gefährliche Abfälle	96	176 272	47 413	40 210	7 204	128 825	118 021	10 803	34

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- entsorgungs- anlagen ¹	Input der Abfall- entsorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Schleswig- Holstein	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	31	191 330	47 544	143 785	130 393	2 767	10 625
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	69 485	87	69 399	65 256	4 143	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	7 282	–	7 282	713	6 529	40
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	46 266	–	46 266	15 741	27 986	2 538
08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	4 069	4	4 065	2 799	150	1 116
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	14	240 476	–	240 476	99 862	137 539	3 075
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	4 222	3 154	1 068	721	347	–
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	104 119	–	104 119	83 870	15 799	4 451
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	55	243 945	868	243 077	168 448	69 114	5 515
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	85	212 766	53 275	159 491	75 171	55 933	28 387
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	124	4 183 563	424 085	3 759 478	2 523 221	1 176 584	59 673
18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	20 560	–	20 560	13 952	6 550	58
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	57	1 670 624	183 076	1 487 548	852 368	605 612	29 568
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	132	1 911 391	22 409	1 888 982	1 550 336	321 408	17 238
Übrige Abfälle	x	31 137	1 041	30 096	19 132	6 807	4 158
Insgesamt	323	8 941 235	735 543	8 205 693	5 601 984	2 437 267	166 441
darunter							
gefährliche Abfälle	107	611 913	25 985	585 928	256 343	273 239	56 346

¹ Mehrfachzählungen möglich

² In der betriebeigenen Produktion oder in anderen betriebeigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2015 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- ent- sorgungs- anlagen ¹	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ²	Davon							
			zur Abfallbeseitigung ³			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ⁴			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte	
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Anzahl	Tonnen									
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	72	37 065	2 510	2 506	5	34 493	34 079	415	62
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	44	304 548	22 540	22 540	–	185 216	185 040	176	96 793
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	173	2 686 990	259 836	209 036	50 800	1 848 461	1 671 677	176 785	578 693
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	52	270 887	46 053	46 053	–	185 135	182 965	2 170	39 699
	Übrige Abfälle	x	79 576	26 144	26 144	–	45 437	44 171	1 266	7 995
	Insgesamt	240	3 379 066	357 084	306 279	50 805	2 298 741	2 117 930	180 811	723 241
	darunter gefährliche Abfälle	96	176 272	47 413	40 210	7 204	128 825	118 021	10 803	34

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

5. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2015 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes

Art der Kompostierungsanlage	Kompostierungsanlagen	Erzeugte Kompostmenge insgesamt	Davon abgegeben		
			an die Land- und Forstwirtschaft	an private Haushalte	zur Landschaftsgestaltung und pflege und zu anderen Zwecken
	Anzahl	Tonnen			
Insgesamt	57	311 701	261 218	21 111	29 372
darunter					
Bioabfallkompostierungsanlage	6	72 601	68 581	1 168	2 852
Grünabfallkompostierungsanlage	45	140 800	95 994	18 586	26 220

6. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2015 nach Art der Abfälle

Art der Abfälle	Anzahl der Betriebe	Verwertete Abfälle
Insgesamt	50	2 755 224
davon		
Erde und Steine	50	2 755 224